

Pressestatement ecoVista 07.08.2025

Generalsanierung der Bahnstrecke Hamburg-Berlin Bilanz nach einer Woche: „Wir sind zufrieden – das Konzept funktioniert!“

Seit einer Woche läuft sie nun: die Generalsanierung der Bahnstrecke Hamburg–Berlin. „Wir sind zufrieden – das Konzept für den Ersatzverkehr funktioniert“, bilanziert Michael Bader, Geschäftsführer von ecoVista. Neun Monate lang fahren keine Züge zwischen der Hansestadt und der Hauptstadt. Dort, wo die Züge nicht umgeleitet werden können, kommen die Busse von ecoVista zum Einsatz. Es ist der größte Ersatzverkehr, den es in Deutschland je gegeben hat: 28 Linien mit 170 Bussen und 500 Fahrer:innen, die täglich rund 86.000 Kilometer zurücklegen.

Gute erste Woche

„Die meisten Busse sind pünktlich, die Fahrzeiten passen, die Anschlüsse funktionieren“, freut sich Michael Bader. „Auch der Start in den Berufsverkehr am Montag hat gut geklappt.“ Bis zu 30.000 Fahrgäste täglich werden aktuell mit den Bussen von ecoVista befördert.

Kein Vergleich

„Die Logistik dieses Projekts ist sehr komplex“, so Bader. „Etwas Vergleichbares hat es hierzulande noch nicht gegeben.“ Seit über einem Jahr arbeitet ecoVista an der Umsetzung. Das Unternehmen hat hunderte Mitarbeitende eingestellt, über 200 neue Busse bestellt, Standorte entlang der Strecke eingerichtet und eine 24-Stunden-Leitstelle aufgebaut. Gemeinsam mit der DB InfraGO, dem VBB, der VMV, der NAH.SH, dem HVV, der NASA und der LNVG wurden Strecken geplant, Haltestellen mit Gemeinden und Landkreisen abgestimmt, Beschilderungen eingerichtet, detaillierte Fahrpläne ausgearbeitet und vieles mehr. Allein seit Mai 2025 haben die Busse über 250.000 Testkilometer absolviert.

Es wird nachjustiert

„Die ersten Tage im regulären Betrieb sind für uns wichtig, um nachzujustieren“, erklärt Michael Bader weiter. So habe man beispielsweise festgestellt, dass die sogenannten Matrix-Infotafeln an einigen Bussen nicht jederzeit eingeschaltet waren – Mitarbeitende von ecoVista haben das bereits behoben. In den kommenden Tagen und Wochen werden Strecken, Haltepunkte und Fahrzeiten fortlaufend und genau geprüft. Auch das Feedback der Fahrgäste spielt dabei eine wichtige Rolle. Mit der DB und den regionalen Verkehrsverbünden steht ecoVista im ständigen Austausch – notwendige Anpassungen werden gemeinsam diskutiert und umgesetzt.

Die Leitstelle verspricht: „In den ersten Tagen haben wir vereinzelt Rückmeldungen zur Beschilderung und Fahrgastinformation erhalten – insbesondere beim Umstieg. Diese Hinweise nehmen wir ernst: Die Nachbesserung an Haltestellen und Fahrzeugen ist bereits angelaufen und wird in Kürze abgeschlossen. Gerne nehmen wir Hinweise über das Kontaktformular auf unserer Website entgegen. Damit können Fahrgäste uns aktiv helfen, den laufenden Betrieb zu verbessern.“

Auch bei der Echtzeitdatenversorgung sind noch nicht alle Fahrzeuge technisch angebunden. ecoVista arbeitet mit Hochdruck daran, das so schnell wie möglich zu beheben.

Verständnis für die Fahrgäste

ecoVista ist sich bewusst, dass ein Ersatzverkehr eine Belastung für Reisende darstellt. Busse können den Komfort und die Geschwindigkeit des Schienenverkehrs nicht vollständig ersetzen und sind den Bedingungen des Straßenverkehrs unterworfen. Bei der Streckenplanung wurde großer Wert auf möglichst kurze und effiziente Verbindungen gelegt. Der Straßenverlauf deckt sich nicht immer mit dem der Schienenwegen, sodass Strecken länger sein können.

Weitere Informationen zum Ersatzverkehr finden Sie unter:

<https://generalsanierung.db-ersatzverkehr.de/ersatzverkehr/Generalsanierungen/Hamburg-Berlin>

Über ecoVista

ecoVista ist eine Unternehmensgruppe aus mittelständischen Busunternehmen, die bereits Ersatzverkehre für verschiedene Eisenbahnverkehrsunternehmen fahren, aber auch im ÖPNV, Charter- und Reisebusverkehr tätig sind. Die Firmengruppe ist aus traditionellen Omnibus- und Reiseunternehmen hervorgegangen. Wir setzen auf eine zentrale Verwaltung, ohne die Regionalität der einzelnen Standorte zu verlieren.

Wir von der ecoVista sind stolz darauf, den Zuschlag für dieses Großprojekt in einer europaweiten Ausschreibung erhalten zu haben. Unser Team ist hochmotiviert. Wir stellen sicher, dass die Beförderung aller Fahrgäste des Ersatzverkehrs während der Generalsanierung der Strecke Hamburg-Berlin angenehm und zuverlässig verläuft.

Kontakt

ecoVista e.K.
Bahnhofstr. 18
86150 Augsburg

www.ecovista.eu
presse@ecovista.eu